

INFOPOST



DGHT-Jahrestagung in Ulm FÜR DIE MITGLIEDER DER DGHT

03/ 2017

53. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde 13. - 17. September 2017 in Ulm

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum.
Auch wenn dieser Spruch ein wenig abgedroschen
klingt, trifft er für die 53. Jahrestagung der DGHT
doch irgendwie zu.

Vom 13. bis 17. September 2017 tagen wir in Zusammen-
arbeit mit der DGHT-Stadtgruppe Ulm in Ulm.

Wer kennt sie nicht, diese kleine Großstadt am Rande der
Schwäbischen Alb? Sie sind ganz schön mutig, diese Ul-
mer: da wird einfach gegenüber des ehrwürdigen Ulmer
Münsters das blendend weiße Stadthaus gestellt, dem his-
torischen Rathaus gesellt sich als Nachbar die Stadtbibli-
othek als gläserne Pyramide und mittendrin stehen noch die
modernen Bauten der Neuen Mitte. Sieht das gut aus?

Aber sicher, denn es zeigt: langweilig ist es hier nicht!
Ulm auf der einen Donauseite und Neu-Ulm als bayeri-
sche Schwesterstadt gegenüber bieten Traditionelles und
Modernes im spannenden Miteinander: historische Se-
henswürdigkeiten wie das Münster mit dem welthöchsten
Kirchturm, das romantische Fischer- und Gerberviertel mit
seinen Brücken und schmalen Gassen und die stattliche
Bundesfestung mit vielen Forts wechseln sich ab mit High-
lights mondäner, zeitgenössischer Architektur: dem drei-
eckigen Kaufhaus nahe des Münsterplatzes, der Kunsthalle
Weishaupt in der Neuen Mitte und der gläsernen Stadtbibi-
liothek in Pyramidenform auf dem Marktplatz.

Vielfältig ist auch die originelle Kunst und Kultur aus allen
Epochen in den renommierten Museen der Doppelstadt:
dabei reicht die Bandbreite vom 40.000 Jahre alten „Lö-
wenmenschen“ als die älteste Mensch-Tier-Plastik der Welt
über Glanzstücke des Mittelalters von Multscher und Syrlin
bis hin zu Kunstwerken des 20. Jahrhunderts unter an-
derem von Picasso, Warhol, Macke, Kollwitz und Scharff.

Zur Freizeitgestaltung bietet Ulm/Neu-Ulm auch Reichhalti-
ges: dabei sind eine Schifffahrt auf der Donau, ein Besuch
des Tierparks mit begehbarem Glastunnel durchs Aquari-
um, das Kloster Wiblingen mit prächtigem Bibliotheksaal

und Basilika sowie diverse Parks und Gärten nur eine kleine
Auswahl.

Erlebenswert sind auch die geführten Rundgänge in der
Donau-Doppelstadt, denn hier stehen nicht nur die klassi-
schen Stadtführungen durch die historische Altstadt und
das Ulmer Münster auf dem Programm, sondern auch
ganz außergewöhnliche Erlebnisführungen mit einem ganz
besonderen Charakter.

Als Tagungsort haben wir uns für das Traditionshotel Ulmer
Stuben entschieden.

In zentrumsnaher Lage in der Stadtmitte Ulms, nahe beim
Hauptbahnhof und mit guter Verkehrsanbindung liegt die-
ses kleine Hotel. Im Hof stehen je nach Verfügbarkeit Park-
plätze zur Verfügung und eine Tiefgarage befindet sich eben-
so im Haus.

Uns stehen zwei Vortragssäle und ein gemütlicher Raum
zum guten Gespräch zur Verfügung. Mit Speis und Trank
versorgt uns das Team des Hotels.

Wie auch im letzten Jahr wird Atbewährtes auf Neues
treffen. So wird der Donnerstag durch Vorträge der Wis-
senschaftler geprägt und im Verlauf der Tagung werden
wir uns der Terrarienkunde zuwenden. Auch den im letzten
Jahr zum ersten Mal stattgefundenen Science-Slam soll es
dieses Jahr wieder geben, nachdem sich dieser großer Be-
liebtheit erfreute. Eine Neuerung wird sein, dass wir in die-
sem Jahr Workshops anbieten werden, in denen wir unter
anderem praktisch arbeiten möchten.





- Am Freitag starten wir die Workshops am Vormittag mit einem Beitrag der Arbeitsgemeinschaft „Amphibien- und Reptilienkrankheiten“ (AG ARK) der DGHT. Mehrere reptilienkundige Tierärzte werden Ihnen wichtige Informationen rund um das Erkennen und Behandeln von Krankheiten geben.
- Weiter geht es am Nachmittag mit einem Workshop rund um Landschildkröten. Die Haltung von Amphibien und Reptilien in menschlicher Obhut muss entsprechend der natürlichen Verbreitungsgebiete und Habitate erfolgen. Hierbei spielen die klimatischen Bedingungen aber auch die Beschaffenheit und Strukturierung der Lebensräume eine große Rolle. Mediterrane Landschildkröten sind seit jeher beliebte Heimtiere und wurden in der Vergangenheit oftmals in Gärten und Außenanlagen ohne besondere Vorkehrungen mehr oder weniger erfolgreich gehalten. Durch Tagungen und Workshops wird bei den Haltern der Tiere immer mehr das Bewusstsein der richtigen Haltung und Ernährung geschärft. Grundvoraussetzung für die artgerechte Haltung von Schildkröten sind die klimatischen und lebensraumbezogenen Bedingungen sowie die richtige Ernährung. Der Workshop während der DGHT-Jahrestagung will das Wissen und die Kenntnisse der verschiedenen Lebensräume von Mediterranen Landschildkröten aufzeigen und die entsprechende Umsetzung in den Freilandterrarien vermitteln. Dies fängt an mit dem richtigen Bodengrund, der wichtigen Strukturierung und letztendlich der Bepflanzung, um ein naturnahes Gesamtbild des Lebensraums nachzubilden. Besonderer Wert wird hierbei auf die Verwendung von natürlichen Materialien gelegt, die leicht und auch ohne besondere handwerkliche Kenntnisse zu verarbeiten sind. Der Workshop besteht aus drei Teilen:
 1. Natürliche Lebensräume von Mediterranen Landschildkröten

2. Bau und Gestaltung von Freilandterrarien nach dem Vorbild der Natur
 3. Futterpflanzen und Kräuter für die richtige Ernährung
- Geleitet wird dieser Workshop vom ehemaligen DGHT-Präsidenten Peter Buchert.

- Am Samstag wird es einen Workshop zur einfachen eigenen Futtertierzucht geben. Unter der Anleitung von Frank Bruse, der unter anderem bekannt ist als Autor eines Buches über Futtertierzuchten, werden Sie Ihren eigenen Zuchtbehälter für Grillen bauen, den Sie im Anschluss mit nach Hause nehmen können.
- Zu guter Letzt wird es am Sonntag voraussichtlich einen Workshop zum richtigen Handling von Giftschlangen geben. Der renommierte Sachkundeprüfer Roger Aeberhard wird Sie fachkundig durch diesen besonderen Workshop leiten.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Neuerung einen besonderen Anreiz zum Besuch unserer Tagung in Ulm bieten zu können und freuen uns über eine rege Teilnahme! Beachten Sie aber bitte, dass das Teilnehmerkontingent für den Bau der Futtertierzuchtbox und dem Handling der Giftschlangen begrenzt ist. Bei Überbuchung ist der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidend.

Eine weitere Änderung der Tagung in diesem Jahr: Wir verlegen die Exkursionen von Freitag auf den Sonntag. Die letzten Jahre war es immer sehr schwierig den letzten Tag mit Vorträgen zu füllen. Letztes Jahr wurden alle Vorträge am Sonntag vom Präsidium und der austragenden Stadtgruppe gehalten. Zudem reisen schon viele Leute ab und der Sonntag ist daher auch ein schlecht besuchter Tagungstag. Daher möchten wir diese Änderung einführen. Aber freuen Sie sich dennoch auf die Exkursionen. Denn nachdem wir im Oldenburger Umland den Feuersalamander suchten und auch gefunden haben, so möchten wir auch dieses Jahr





das Reptil des Jahres finden. Daher wird sich eine Exkursion auf die Suche nach der Blindschleiche begeben.

- Die erste Exkursion führt Sie in das Naturschutzzentrum „Wurzacher Ried“. Im Herzen Oberschwabens erstreckt sich nördlich der Stadt Bad Wurzach eines der bedeutendsten Moorgebiete Süddeutschlands, das Wurzacher Ried. Unter dem Motto „Das Moor und seine Lebensräume“ begeben Sie sich auf einen Rundweg in das Ried. Es stehen neben der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Wurzacher Riedes die verschiedenen Moorlebensräume und deren vielfältige Pflanzen- und Tierwelt im Mittelpunkt. Daneben werden auch Gefährdungsursachen für diese sensible Landschaft und die umfangreichen Maßnahmen zum Schutz des Riedes erläutert. Dabei lassen sich mit Sicherheit auch die eine oder andere Blindschleiche sowie weitere Reptilien und Amphibien entdecken.
- Die zweite Exkursion führt uns zu Bugs-International. Der nach eigenen Angaben weltgrößte Futtertierzüchter lädt uns zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Wir werden durch die beeindruckenden Zuchthallen geführt und können dabei seltene Einblicke gewinnen.

Da wir in den letzten Jahren leider trotz der Voranmeldung zu den Exkursionen immer Absagen verzeichnen mussten, musste die DGHT die Exkursionen finanziell bezuschussen. Dies ist aber nicht der Verwendungszweck, für den wir unsere wertvollen Mitgliederbeiträge einsetzen möchten. Daher werden wir in diesem Jahr die Neuerung einführen, dass man die Anmeldung zu Exkursionen, Workshops und Buntem Abend im Rahmen der Jahrestagung im Vorfeld verbindlich durch Überweisung der Gebühr durchführen muss. Dieses Rahmenprogramm steht nur einer begrenzten Teilnehmerzahl zur Verfügung. Nach dem Anmeldeabschluss werden wir anhand der Anmeldungen festlegen,



ob die Ausflüge stattfinden können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Notwendigkeit.

Die Anmeldung zur Tagung öffnen wir am 1. Juni 2017 um 12:00 Uhr. Bei Überbuchung entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Den Link zur Anmeldung finden Sie auf www.dght.de/jahrestagung. Dort finden Sie auch die Preise für die unterschiedlichen Veranstaltungen.

Auf unserer Webseite finden Sie weiterhin ein Formular, mit dem Sie die Reservierung Ihrer Hotelzimmer bequem durchführen können.

Melden Sie bitte auch Vorträge für die Tagung an. Denn nur durch Ihren Vortrag können wir allen Besuchern ein rundes Programm bieten.

Ich freue mich auf eine tolle Tagung mit Ihnen!

Daniel Schön

Bildnachweise:

Ulm Panorama bei Nacht: Copyright: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH / Ralf Brunner

Ulm Panorama bei Tag: Copyright: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH / Reinhold Mayer

Ulmer Münster im Frühling: Copyright: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH / Stadtarchiv Ulm

Das Ulmer Rathaus und die Zentralbibliothek: Copyright: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH / Dirk Homburg

IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsident:	Dr. Axel Kwet
Vizepräsident:	Dr. Nicolà Lutzmann
Vizepräsident:	Alexander Meurer
Vizepräsident:	Daniel Schön
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:

Telefon:	+49 (0)621 - 86 25 64 90
Telefax:	+49 (0)621 - 86 25 64 92
E-Mail:	gs@dght.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
 Registergericht: Amtsgericht Mannheim
 Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Mendt
 c/o DGHT e.V.
 N 4, 1
 68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie unter www.dght.de

